netzwerk zukunftsraum land

Netzwerk Zukunftsraum Land wird finanziert von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Kofinanziert von der
Europäischen Union

Einladung

Internationale LEADER Exkursion

Die LAG Lebens.Wert Pongau-Tennengau
Innovative LEADER-Projekte kennenlernen: regional, nachhaltig, lebenswert

17. bis 19. Juni 2024	Bischofshofen, Österreich	Anmeldung bis 19.04.2024

dvs
Deutsche Vernetzungsstelle
Ländliche Räume
für die Gemeinsame Agrarpolitik der EU

LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Agriculture,
de l'Alimentation et de la Viticulture

Lebens.Wert
LEADER REGION
PONGAU-TENNENGAU

Internationale LEADER-Exkursion

Erfahrungsaustausch Projekte und innovative Initiativen

Die Vernetzungsstellen von Deutschland, Luxemburg und Österreich organisieren gemeinsam jedes Jahr eine „Internationale Exkursion" zu innovativen LEADER-Projekten in eines der drei Länder.

Aus der Praxis einer LEADER-Modellregion

2024 führt uns die „Internationale Exkursion" in die Salzburger LEADER Region Lebens.Wert Pongau-Tennengau. In der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) finden sich vier Aktionsfelder: Wertschöpfung, Natur und Kultur, Gemeinwohl sowie Klimaschutz. Die LAG Lebens.Wert Pongau-Tennengau hat hier bereits zahlreiche interessante Projekte initiiert und in der Umsetzung begleitet und wird hier aus der LEADER-Praxis berichten.

Gelungene Projekte vor den Vorhang

Im Rahmen der „Internationalen Exkursion" werden gelungene LEADER-Projekte und die involvierten Personen „greifbar gemacht": Neben den Besichtigungen stehen die Projektverantwortlichen zum Erfahrungsaustausch zur Verfügung. Thematisch liegen die Schwerpunkte auf regionalen Mobilitätslösungen, Nachhaltigkeit im Tourismus inklusive Zertifizierung von Destinationen und die innovative Produktion und der Vertrieb bäuerlicher Produkte. Sehr interessant verspricht der Besuch im MINT Labor SciEnnsPark zu werden: die Initiative MINT (Abkürzung für M-athematik, I-nformatik, N-aturwissenschaften und T-echnik) eröffnet Kindern und Jugendlichen neue Perspektiven für die Berufswahl. Ein besonderes Highlight wird der Besuch der ehemaligen Wehrburg Hohenwerfen sein. Neben einer Führung durch die bewegte Geschichte erwarten uns eine Greifvogel-Flugvorführung sowie ein festlicher Abend mit Ritteressen.

Herzliche Einladung!

Wir laden Sie als LAG-Vertreterinnen und -vertreter sowie LEADER Verwaltungsstellen von Bund und Ländern herzlich ein, uns durch die LAG Lebens.Wert Pongau-Tennengau im Salzburger Land zu begleiten. Im Mittelpunkt stehen die grenzüberschreitende Vernetzung und der Erfahrungsaustausch!

Françoise Bonert
Vernetzungsstelle für den ländlichen Raum Luxemburg

Isabella Mahler
Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS)

Karmen Mentil
Netzwerk Zukunftsraum Land

Birgit Kallunder
LAG Lebens.Wert Pongau-Tennengau

Programm

17. Juni 2024: Eine Region stellt sich vor

→ **Individuelle Anreise nach Bischofshofen,**
Treffpunkt 14:50 Uhr in der Mobilitätszentrale am Bahnhof Bischofshofen

Adresse: Bahnhofgasse 12, A-5500 Bischofshofen
T: +43 6462 33030, Im Bahnhofsgebäude

Mobilitätszentrale, *Stephan Maurer, Geschäftsführer Mobilitätszentrale und Regionalverband*

15:20 – 16:30 Uhr

Haus der Region: Begrüßung und Einführung

→ **Begrüßung**

Birgit Kallunder, *Geschäftsführerin LAG Lebens.Wert Pongau-Tennengau*

→ **Vorstellung des Exkursionsprogrammes**

Karmen Mentil, *Netzwerk Zukunftsraum Land*

16:30 Uhr

Busfahrt nach Wagrain, Hotel Check-in

→ **Gemeinsamer Bustransfer** nach Wagrain, Check-in im Sporthotel Wagrain, Nutzung des Wellnessbereichs möglich

→ **Spaziergang** zum Abendessen im Hotel Alpina

18:30 Uhr

Gemeinsames Abendessen im Hotel Alpina in Wagrain

→ **Begrüßung** durch Landesrat, Bürgermeister und Obmann des Vereins LEADER Lebens.Wert Pongau-Tennengau

→ Im Anschluss **Abendspaziergang** zum Pflegerschlössl mit Stille Nacht Museum

---

20:15 Uhr

Gesprächsrunde „Nachhaltigkeit im Tourismus“ im Pflegerschlössl

→ **Präsentation LEADER Projekt nachhaltig hoch 2**

Nicole Nell, Wolfgang Wild, *Tourismusverband Wagrain/Kleinarl*

→ **Präsentation LEADER Projekt Gartenfreude hoch 2 und Pflegerschlössl**

Karl Heinz Kreuzsaler, *Geschäftsführer Kulturverein Blaues Fenster;* ***Maria Walchhofer,*** *Obfrau Kulturverein*

→ Im Anschluss Möglichkeit, das **interaktive Stille Nacht Museum**, ebenfalls ein LEADER Projekt, zu besichtigten

Programm

18. Juni 2024: Ein Tag im Zeichen der Regionalität

07:30 Uhr Frühstück: frisch, regional und saisonal

08:30 Uhr Abfahrt nach Abtenau

09:30 Uhr

→ Abenteuer Bauernbogen

Ein ganz besonderer Bauernmarkt: ein Erlebnis aus Architektur und Atmosphäre, Tierwohl und Biodiversität, Austausch und Weiterbildung, gelebte Regionalität.

Georg Buchegger

11:00 Uhr Busfahrt nach Werfenweng

12:00 Uhr

Freizeiterlebnisse Werfenweng

→ Eine Stunde zur freien Verfügung, beispielsweise mit:
Spaziergang und entdecken des LEADER-Projektes Spazierhimmel Werfenweng und der sanften Mobilität
Besuch des Salzburger FIS Landesskimuseum

13:00 Uhr

DUADO Werfenweng – Dialoghaus & Ort der Begegnung, Sanfte Mobilität

→ Vorstellung der touristischen Destination mit dem Fokus auf Sanfte Mobilität

Josef Holzmann, Sandra Dohr,
Tourismusverband Werfenweng

→ Präsentation Projekt DUADO Dialoghaus sowie Entwicklungsprozess der Erfolgsinitiativen für eine umweltverträgliche Mobilität

Bürgermeister a.D. Dr. Peter Brandauer

→ Imbiss

14:30 Uhr

Busfahrt zur Festung Hohenwerfen

→ 15:15 Greifvogel-Flugvorführung des historischen Landesfalkenhofes

→ 16:40 Historische Erlebnis-Führung

17:00 Uhr

Ritteressen auf der Festung Hohenwerfen

→ Festmahl mit musikalischer Begleitung

„Hebet die Krüge gefüllet mit Wein,
auf die Gesundheit so soll es sein!“

21:00 Uhr Rückfahrt ins Hotel

Programm

19. Juni 2024: Vorsprung durch MINT

07:30 Uhr Frühstück: frisch, regional und saisonal

09:00 Uhr Abfahrt nach Altenmarkt

09:15 Uhr
SciEnnsPark der MINT Region Pongau

→ Besichtigung des offenen MINT Labors SciEnnsPark

11:15 Uhr Abfahrt nach Flachau

11:30 Uhr Mittagessen in der Dorfalm Flachau (LEADER-Projekt)

13:00 Uhr Busfahrt nach Bischofshofen

13:45 Uhr Ankunft Bahnhof Bischofshofen (voraussichtlich)
→ Abfahrt Zug Richtung München 14:04 Uhr

Details zu besuchten Projekten

Mobilitätszentrale und Haus der Region

Stephan Maurer führt in seiner Doppelrolle als Geschäftsführer der Mobilitätszentrale und des Regionalverbandes, des Zusammenschlusses aller 25 Pongauer Gemeinden, durch die Räumlichkeiten der Mobilitätszentrale und des benachbarten „Haus der Region". Regionale und öffentlich organisierte Mobilität selbst in die Hand zu nehmen, einen „Mobilitätskümmerer" zu haben und Angebote für Urlaub ohne Auto zu schaffen - das waren vor mehr als 20 Jahren die Leitgedanken der 25 Gemeinden des Bezirks zur Gründung der ersten Mobilitätszentrale im ländlichen Raum in Österreich. Im März 2001 hat MOBILITO das moderne Kundenzentrum am Bahnhof Bischofshofen eröffnet und betreibt es als externer Partner der ÖBB. Neben Ticketverkauf und Reiseplanung liegt das Hauptaugenmerk auf Mobilitätsberatung. Mehrere LEADER Projekte halfen mit, die Mobilitätszentrale in der Region zu positionieren und über die Regionsgrenzen hinaus bekannt zu machen.

www.mobilito.at
www.pongau.org

Stille Nacht Museum im Pflegerschlössl

Noch heute ist das Lied „Stille Nacht" Zeugnis des zutiefst menschlichen Grundbedürfnisses nach Frieden und Besinnung, das über die Grenzen von Glaubensrichtungen und Kontinenten hinweg verbindend und versöhnend wirkt. Das „Stille-Nacht-Museum" im Pflegerschlössl widmet sich nicht nur dem Leben und Wirken des Dichters Joseph Mohr (1792-1848), der die letzten elf Jahre seines Lebens als Vikar in Wagrain verbrachte, sondern auch der globalen Verbreitung und Wirkung des Liedes.

www.stillenacht-wagrain.com

Abtenauer Bauernbogen

Ja, ein Riesendach hat er. Und das braucht er auch, der BAUERNBOGEN Abtenau. Denn er vereint vieles darunter: Mensch, Natur, Produkte von hoher Güte, Zeitqualität, Erlebnis von Architektur und Atmosphäre, ernsthaftes Bemühen um Tierwohl und Biodiversität, Austausch und Weiterbildung, gelebte Regionalität. Und zu guter Letzt vereint er uns: Produzenten und Konsumenten. Georg Buchegger, Mastermind und Gründer des Abtenauer Bauernbogens, führt uns hinter die Kulissen eines in vielerlei Hinsicht besonderen Bauernmarktes.

www.bauernbogen.at

Sanft-mobiles Werfenweng

Werfenweng, vielfach preisgekrönte Modellgemeinde und Gründungs- und Mitgliedsdestination von Alpine Pearls setzt seit fast 30 Jahren neue Maßstäbe in Bezug auf nachhaltige Mobilität im Tourismus. Josef Holzmann, Geschäftsführer des Tourismusverbandes, gibt Einblicke in die praktische Umsetzung dieser vorbildhaften Initiative.

www.werfenweng.eu
www.alpine-pearls.com

DUADO Werfenweng – Dialoghaus & Ort der Begegnung

Der Name Du a do – umgangssprachlich für „Ah, du bist auch hier" ist Programm. Ein altes Mesnerhaus wurde sensibel revitalisiert und bietet einen Ort vielfältiger Begegnungen. Bücherei, Seminarraum, Caféhaus, Denkwerkstatt für sanfte Mobilität – hier ist Platz für 1.001 Ideen und Möglichkeiten der Nutzung unter einem Dach. Der Projektleiter, Bürgermeister a.D. Dr. Peter Brandauer, führt durch das Haus und teilt darüber hinaus seine jahrelange Expertise zu Sanfter Mobilität.

www.duado.eu

Details zu besuchten Projekten

Festung Hohenwerfen

Mit dem Festungsaufzug geht es zur Burg Hohenwerfen. Ein luftiges Erlebnis erwartet Sie auf der über 900 Jahre alten Erlebnisburg im Salzburger Pongau. Auf dem steilen Felskegel hoch über dem Salzachtal weht Ihnen beim Blick durch die Schießscharten das Lüftchen der umliegenden Gebirgsriesen um die Nase. Bei einer persönlichen Führung mit historisch gewandeten Burgführern tauchen Besucher tief in die bewegte Geschichte der ehemaligen Wehrburg Hohenwerfen ein. Ein besonderes Highlight bietet zudem die Greifvogel-Flugvorführung des historischen Landesfalkenhofes.

www.salzburg-burgen.at/de/burg-hohenwerfen/

MINT Labor SciEnnsPark

MINT steht als Abkürzung für M-athematik, I-nformatik, N-aturwissenschaften und T-echnik und soll Kindern und Jugendlichen den Zugang zu technischer Arbeit erleichtern, aber auch neue Perspektiven in der Berufswahl eröffnen. Das Betätigungsfeld ist vielfältiger, als es auf den ersten Blick erscheint. Arbeiten mit Metall, Robotik, Programmierung und wissenschaftliche Versuche sind ebenso Teil von MINT wie kreative Prozesse, zum Beispiel fotografieren, filmen und schneiden oder Textildruck. Im Dezember 2023 wurde der Region das MINT Qualitätslabel verliehen. Im offenen MINT Labor SciEnnsPark (ein Wortspiel aus Science und dem Fluss Enns, der durch Altenmarkt fließt) wird in einer tollen Location allen Interessierten, ob Alt oder Jung, die Möglichkeit geboten, ab Sommer 2024 die vielfältige Welt von MINT kennenzulernen und das eine oder andere Gerät wie zum Beispiel 3D-Drucker, Lötkolben oder Metallschneider, auszuprobieren. Dabei liegt das Hauptaugenmerk auf dem Inklusionsgedanken. Unter dem Motto „leave no one behind“ sollen besonders Personen mit Migrationshintergrund oder beeinträchtigte Personen, aber auch vor allem Frauen und Mädchen für MINT-Berufe sensibilisiert werden.

www.mint-regionen.at/die-mint-regionen/region/pongau

Organisatorische Hinweise

Termin
17. bis 19. Juni 2024

Anreise nach Bischofshofen
Bischofshofen ist mit der Bahn aus Deutschland, Luxemburg und Österreich gut erreichbar.

Kontakt
Österreich
Netzwerk Zukunftsraum Land
karmen.mentil@zukunftsraumland.at | T.: +43.664.5235450

Deutschland
Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume
Isabella.Mahler@ble.de |T.: +49.228 6845-3974

Luxemburg
Netzwerkstelle für den ländlichen Raum
Françoise.bonert@ma.etat.lu |T.: +352.247.82533

Ansprechpartnerin während der Exkursion
Karmen Mentil: +43.664.5235450

Beschränkte Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer
An der Exkursion können insgesamt 50 Vertreterinnen und Vertreter von LEADER-Aktionsgruppen sowie LEADER Verwaltungsstellen von Bund und Ländern aus Deutschland, Luxemburg und Österreich teilnehmen. Wir bitten daher um Verständnis, dass nicht alle Anmeldungen akzeptiert werden können.

Kosten
Die Teilnahme an der Exkursion ist kostenlos, lediglich Kosten für An- und Abreise sowie Nächtigung mit Frühstück sind selbst zu tragen.

Nächtigung
Sporthotel Wagrain, Hofmark 9, 5602 Wagrain
sales@sporthotel.at | T.: +43.6413 7333 | www.sporthotel.at

Hotelzimmer sind vorreserviert. Alle Teilnehmenden erhalten einen Buchungslink per Mail zugesandt.

Wellnessbereich! Wir empfehlen die Mitnahme von Badekleidung.

Anmeldung
Wir freuen uns über Ihre Anmeldung **bis zum 19. April 2024** unter diesem **Link**

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der beschränkten Plätze eine Auswahl unter allen Angemeldeten getroffen werden muss. Eine Anmeldung gilt daher noch nicht als fixer Platz auf der Exkursion!
Wir informieren alle Angemeldeten bezüglich der Teilnahmezusage bis 24. April 2024 - bitte warten Sie bis dahin mit Ihrer Reisebuchung.